

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 15.05.2009	Nummer A0115/09
Absender <b>FDP-Ratsfraktion</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	28.05.2009	

Kurztitel Tag der Industriekultur 2010
-------------------------------------------

Der Stadtrat möge beschließen:

Für die Teilnahme am 3. Tag der Industriekultur 2010 erarbeitet die Landeshauptstadt Magdeburg in Abstimmung mit zuständigen Vereinen und Verbänden ein Konzept, das gewährleistet, dass Magdeburg mit seinen Zeugnissen der Industriekultur seiner Bedeutung gemäß vertreten ist.

Der Antrag soll im RWB und im Kulturausschuss beraten werden.

### **Begründung:**

Am diesjährigen Tag der Industriekultur war die Landeshauptstadt mit einer Ausstellung im Technikmuseum und Sonderführungen am Schiffshebewerk vertreten.

Insgesamt beteiligten sich am 2. Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt mehr als 35 Museen, Besucherbergwerke und andere Objekte der Industriekultur. Im Mittelpunkt stand die Einweihung der „Regionalen ERIH-Route Sachsen-Anhalt“ (European Route of Industrial Heritage).

Diese Route beinhaltet derzeit in Sachsen-Anhalt 18 Orte, die beiden nördlichsten liegen in der Landeshauptstadt. Daher erachten wir es als wichtig und notwendig, dass auch die Zeugnisse der Industriekultur, die (noch) nicht zur ERIH-Route zählen, am Tag der Industriekultur besonders gewürdigt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Architekten- und Ingenieurverein von 1876 (AIV) hat bereits eine Liste mit Bauwerken vorgelegt, die sich touristisch gut vermarkten lassen (siehe I0071/09).

Ein Konzept soll darstellen, welches von diesen oder ggf. anderen Bauwerken bzw. technischen Anlagen den Tag der Industriekultur 2010 bereichern kann und welche Angebote an die Besucher unterbreitet werden können.

Dr. Kurt Schmidt  
Fraktionsvorsitzender